



Notizen:	L- Lebensreform	L
----------	-----------------	---

## E I N L E I T U N G:

**1.Korinther 6,19.20:** Der Leib ist ein Tempel des Heiligen Geistes, er gehört nicht dem Menschen, denn Jesus hat ihn teuer erkauft.

**Johannes 14.23:** Der Vater und der Sohn wollen in uns wohnen.

**1.Thessalonicher 5.23:** Gott möchte uns von innen her heiligen (absondern). Geist, Seele und Leib müssen der Heiligung Gottes unterliegen.

**1.Kor.3.16-18:** Daher dürfen wir unseren Leib als Tempel Gottes nicht verderben.

## H A U P T T E I L:

**2.Mose 15.26:** Achte auf Gottes Rat, denn Gott ist der beste Arzt.

**1.Mose 1,29:** Die beste Diät für den Menschen ist eine vegetarische.

**1.Mose 9.3.4:** Gott erlaubte Noah Fleisch zu essen, aber kein Blut. Noah kannte schon "Rein" und "Unrein" (Kapitel 7,2).

**3.Mose 11:** Nur gewisse Tiere dürfen gegessen werden.

**Sprüche 23.29-35:** Das Trinken von Alkohol meide, denn die Folgen sind zerstörend.

**Epheser 5.18:** Der Geist Gottes braucht ein klares Gehirn.

**Matthäus 6.22.23:** Auch durch die Augen kann Schädliches in uns hineinkommen und es finster werden lassen.

**Hiob 31.1:** Daher mache einen Bund mit deinen Augen, um nicht alles anzuschauen.

**1.Samuel 10.27:** Oft sollten wir "weghören", damit nichts Böses durch die Ohren in unser Herz gelangt.

**Offenbarung 3.22:** Besser ist es, ein offenes Ohr für Gott zu haben.

**Epheser 4.29:** Lasset kein faules Geschwätz aus eurem Munde gehen, sondern redet Gutes und segnet, die euch fluchen (Lukas 6,28).

**Matthäus 15.18.19:** Böse Gedanken machen den Menschen unrein.

**Philippus 4.8:** Daher gilt es, "Gedankenzucht" zu treiben und sich gedanklich dem Guten zuzuwenden und an das Positive zu denken.

## E N T S C H L U S S: Ich will mich an Gottes Gesundheitsgebote halten.

**3.Johannes 2:** Mein Lieber, ich wünsche, daß es dir in allem wohlgehe und du gesund seiest.

**1.Korinther 6.12:** Mir ist alles erlaubt, aber es frommt nicht alles, und es soll mich nichts gefangen nehmen.

**1.Korinther 9.27:** Ich zähme meinen Leib, um ein Ziel zu erreichen, und gebe den Körper als Opfer dem Herrn (Römer 12,1).

**1.Korinther 10.31:** Laßt uns zur Ehre Gottes essen und trinken.